



FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2024/25

Heft 7

KREISKLASSE BAMBERG 1

Sonntag, 6. Oktober 2024

Gastverein:

FC Oberhaid II



A-KLASSE BAMBERG 3:

FC Wacker Bamberg II spielfrei

Samstag, 12. Okt., 15.30 Uhr, beim ASV Gaustadt

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Samstag, 5. Oktober 2024

16.00 Uhr:

FSV Unterleiterbach – SV Zapfendorf

Sonntag, 6. Oktober 2024

14.00 Uhr:

FC Baunach – Rentweins./Frickend.

15.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – FC Oberhaid II

SV Hallstadt – FC Bischberg

SG Reckend./Gerach – TSV Staffelbach

SpVgg Trunstadt – SpVgg Lauter

VfL Mürsbach – RSC Oberhaid

Spielfrei: SV Dörfleins II

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 6. Oktober 2024

FC Wacker II spielfrei

Nächster Spieltag

(letzter Vorrundenspieltag)

Kreisklasse 1

Samstag, 12. Oktober 2024

RSC Oberhaid – FSV Unterleiterbach

Sonntag, 13. Oktober 2024

14.00 Uhr:

FC Oberhaid II – FC Baunach

15.00 Uhr:

Rentweinsd./Frickendorf – SpVgg Trunstadt

SpVgg Lauter – SG Reckendorf/Gerach

TSV Staffelbach – SV Hallstadt

FC Bischberg – SV Dörfleins II

16.00 Uhr:

SV Zapfendorf – FC Wacker Bbg.

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 12. Oktober 2024

15.30 Uhr:

ASV Gaustadt – FC Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2024/2025

So., 21. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	1:1 ↔
Do., 25. 7.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 28. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	2:1 ⚡
Sa., 3. 8.	16.00	FSV Unterleiterbach	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚡
So., 11. 8.	14.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bamberg	1:3 ⚡
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– FC Baunach	2:2 ↔
So., 18. 8.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	4:2
Sa., 24. 8.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	0:2
So., 1. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	2:2 ↔
So., 8. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	6:2 ⚡
So., 15. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
So., 22. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	1:2
So., 29. 9.	15.00	SG Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bamberg	1:11 ⚡
So., 6. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	
So., 13. 10.	16.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	

Rückrunde:

So., 20. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	
So., 27. 10.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 3. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 9. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FSV Unterleiterbach	
Sa., 16. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins II	
So., 16. 3. 25	14.00	FC Baunach	– FC Wacker Bamberg	
So., 23. 3.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	
So., 30. 3.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	
So., 13. 4.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	
So., 27. 4.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	
So., 4. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Rentweinsd./Frickend.	
Fr., 9. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 17. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – FC Oberhaid II

Zum heutigen Kreisklasse-Spiel der Saison 2024/25 begrüßen wir den FC Oberhaid II mit seinem Anhang und den Schiedsrichter recht herzlich. Der FC Oberhaid II steht auf dem vorletzten Platz, den sie unbedingt verlassen möchten und daher alles versuchen wird um die nötigen Punkte zu erreichen.

Der FC Wacker ist bei der 1:2-Niederlage gegen Lauter in einem guten Spiel auch torgefährlicher zu Werke gegangen, doch die Torchancen wurden nicht konsequent umgesetzt. So entschieden das Spiel 2 Freistöße und ein Elfmeter zum Nachsehen des FC Wacker. In Rentweinsdorf/Frickendorf war nach kurzer Gegenwehr der Bann gebrochen und nach leichtfertigem Anschlussstor das Spiel total übernommen worden und bis zur Pause 5 Treffer und nach dem Wechsel noch 6 Treffer zum klaren 1:11-Sieg erzielt.

Gegen den FC Oberhaid II heute muss auch der FC Wacker konzentriert und effektiv die sich ergebenden Chancen nutzen und nicht leichtfertig gegen die in der Abwehr anfälligen Gäste spielen um auf der Erfolgsspur zu bleiben. Hier ist vor allem Teamwork mit einer gesicherten Abwehr gefragt.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat gegen die Zweite des SV Pettstadt um den ehemaligen Trainer Dieter Meth einen 4:0-Vorsprung herausgespielt und nur in der letzten Spielminute noch einen Gegentreffer eingefangen. Beim in den letzten Jahren zum Angstgegner gewordenen ETSV Bamberg konnte Torhüter Steffen Haase zwei Elfmeter parieren um nicht wieder den letztendlich erzielten 5:1-Sieg zu gefährden. Heute ist Wacker II spielfrei und gastiert zum letzten Vorrundenspiel am Samstag, 12. Oktober, um 15.30 Uhr beim Spitzenreiter **ASV Gaustadt**. Dazu hoffen wir auf das sicherlich nötige Glück.

	Kreisklasse 1 – 2024/25	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Lauter	12	33:12	29	9	2	1
2.	SV Hallstadt	12	34:18	25	7	4	1
3.	FC Baunach	12	24:14	25	7	4	1
4.	SpVgg Trunstadt	12	35:15	23	6	5	1
5.	SG Reckendorf/Gerach	12	30:12	23	7	2	3
6.	FC Wacker Bamberg	12	33:20	18	5	3	4
7.	VfL Mürsbach	13	24:24	18	5	3	5
8.	FC Bischberg	12	28:29	18	5	3	4
9.	FSV Unterleiterbach	12	31:23	17	5	2	5
10.	RSC Oberhaid	12	22:24	11	3	2	7
11.	TSV Vikt. Staffelbach	12	12:28	10	2	4	6
12.	SV Zapfendorf	12	17:35	10	3	1	8
13.	SV Dörfleins II	13	14:30	8	1	5	7
14.	FC Oberhaid II	12	19:44	8	2	2	8
15.	SG Rentweinsdorf/Frickendorf	12	17:45	8	2	2	8

FC Wacker Bamberg – SpVgg Lauter 1:2 (1:1)

Die bisher noch ohne Niederlage in der Kreisklasse 1 führende SpVgg Lauter wollte ihren Erfolg auch beim FC Wacker weiterführen. Sie begannen auch mit einem Freistoß, den P. Schmitt aber neben das Tor schoss. Es ging aber nicht mit stürmischem Tordrang weiter, sondern beide Seiten waren auf Sicherheit bedacht und ließen ein spannendes Angriffsspiel vermissen. Unterbrochen lediglich von einem Freistoß, den der Lauterer Späth erfolgreich ins Tor verlängerte (25. Min., 0:1). Der Freistoß von Finn Haferkamp, den Gregor Hetzel übers Tor leitete (30.) war die erste gute Möglichkeit für den FC Wacker. Auch zum nächsten Freistoß für die Heimelf setzte Haferkamp wieder an, diesmal war Max Böhm richtig zur Stelle und köpfte zum Ausgleich ein (35. Min., 1:1). Im bisher ausgeglichenen Spiel hatte Wacker durch das flüssige Zusammenspiel zwischen Timo Renk und Max Böhm kurz vor der Pause eine gute Möglichkeit zur Führung, die jedoch am Außennetz landete. In der zweiten Hälfte übernahm der Hausherr immer mehr die Initiative und begann mit der knapp verpassten Einschussmöglichkeit von Gregor Hetzel (47.). Noch mehr Pech hatte Sebastian Dengler, der mit seinem Versuch am Pfosten scheiterte (53.) und niemand für den Nachschuss zur Stelle war. Der Druck des FC Wacker gegen den Spitzenreiter nahm stetig zu, aber auch der hervorragende Querpass von Andreas Rödel (66.) wurde zum Einschuss verpasst. Richtig brenzlich von Lautern lediglich der Knaller von Müller (72.), den Wackertorhüter Bastian Kleis mit einer super Reaktion zur Ecke abzulenken verstand. Die zwanglosen Bemühungen ließen ein hinnehmbares Unentschieden erwarten, als einen unerwarteten und vermeidbaren Ballgewinn ein Lauterer Stürmer aufnahm und in den Wackerstraßraum stürmte, wo Torhüter Kleis im Abwehrversuch zwar den Stürmer stoppte, was aber ersichtlich zum Elfmeter führte. Den verwandelte Müller schließlich zur mittlerweile sehr glücklichen Lauterer 1:2-Führung (80. Min.). Trotz aller Bemühungen zur Verstärkung der Sturmreihe und auch in der Nachspielzeit blieb es dem FC Wacker nicht vergönnt gegen die total dichte Abwehrmauer noch einmal einen Ausgleich zu erzielen. Hier rächte sich erneut, dass die vorher sich ergebenden Chancen nicht genutzt wurden um die nicht gerade überzeugenden Lauterer die erste Saisonniederlage beizubringen. Für die Kampfmoral spricht lediglich, dass außer zwei Freistößen und einem Elfmeter kein Treffer aus dem Spielfluss erfolgte. Einfach nach dem Fußballgesetz wieder das Glück der vorne stehenden Mannschaften.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Leo Graf, Timo Renk, Fatih Yildirim, Andreas Rödel, Sebastian Dengler; Marco Rießland, Max Böhm, Gregor Hetzel – Kilian Stapf, Aydin Özilban, Tizian Hetterich, Stefan Breuer, Armin Sabzghabasoufiyani, Hando Sadiki

Dichtes überzähliges Gedränge vor dem Tor von Sebastian Kleis im starken Spiel gegen Lauter



SG Rentweinsdorf/Frickendorf – FC Wacker Bamberg 1:11 (1:5)

Große Baustellenumleitungen verlängerten erheblich den so schon langen Weg nach Frickendorf, die als SG Rentweinsdorf/Frickendorf den FC Wacker empfangen. Das Schlusslicht wehrte sich eine Viertelstunde bis der gezielte Kopfball von Timo Renk die Abwehr aufbrach. Dem folgte eine Handabwehr im heimischen Strafraum, was Marco Rießland mit dem Elfmeter zum nächsten Treffer nutzte (17. Min., 0:2). Fast aufgebaut hätte die Gastgeber ein Abwehrfehler, den der SG-Stürmer Müller eroberte und bis zum Torerfolg vormarschierte (20. Min., 1:2). Dies war aber auch die letzte brenzlige Spielsituation, da der spielfreudige Sebastian Dengler gekonnt für Gregor Hetzel auflegte, der fast ungestört den Ball ins Netz leitete (23. Min., 1:3). Nun sah man eine spielerische Überlegenheit, bei der die versuchten Gegenstöße der Frickendorfer von der sicheren Abwehr schon im Mittelfeld abgefangen wurden und Wackerkeeper Bastian Kleis einen ruhigen Nachmittag mit gelegentlichen Rückpässen genießen durfte. Dafür wurde der Heimkeeper fast überstrapaziert. Mit sehenswerter Spielfreude versuchte es der spieltreibende Marco Rießland mit einem durchaus tormöglichen Schuss (28.), den Torhüter Schoenmann gerade noch zur Ecke abwehren konnte. Dann versuchte es selbstsicher der lauffreudige Abwehrspieler Finn Haferkamp mit einer super getimten Bogenlampe, die über den Torhüter fast in den Torwinkel einfiel (31. Min., 1:4). Der immer wieder auf der Außenbahn an der Abwehr vorbeipreschende Timo Renk schaffte es gerade noch auf der Torauslinie zielgenau den Ball zum vorgerückten Abwehrgaranen Rafael Mück in die Mitte zu flanken, der mühelos zum 1:5 (34. Min.) einnetzen konnte. Sebastian Dengler prüfte nach Renkzuspiel nochmal Torhüter Schoenmann (40.); es blieb aber beim 1:5-Pausenstand. Die zweite Hälfte begann mit einem gewohnt gefährlichen Eckball von Andi Rödel, den der Heimkeeper nicht sichern konnte und Gregor Hetzel schnell reagierend den Ball über die Linie schob (48. Min., 1:6). Rentweinsdorf/Frickendorf versuchte trotzig gegen die Übermacht mitzuhalten und hätte fast einen Zuspilfehler erfolgreich nutzen können (51.), das aber überhastet vergeben wurde. Dafür brachte ein traumhaftes Doppelpassspiel von Dengler mit Rießland die nächste Einschussmöglichkeit für die Gäste, die Marco Rießland mit einem klasse Abschluss zum 1:7 nutzte (55. Min.). Nachdem Rödel in freier Bahn (60.) am Torhüter scheiterte und Renk mit einem super scharfen Flugkopfball knapp das Tor verfehlte (63.), gelang nach super Vorlage von Renk Sebastian Dengler der nächste Torerfolg für die Gastmannschaft (1:8). Die nur noch in der eigenen Hälfte kreisenden Hausherren mussten dann wieder einen Handelfmeter akzeptieren, den erneut Rießland zum 1:9 (72. Min.) vollendete. Ihm gelang es auch mit einem scharfen ca. 20-m-Schuss das Ergebnis zweistellig zu erhöhen (78. Min., 1:10), wodurch er 4 Treffer zum Sieg beisteuerte. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff verstand es Kilian Stapf mit seiner Balltechnik die Abwehr zu verladen und vollendete zum 1:11-Endergebnis. Wenn auch die Gegenwehr nicht unbedingt Kreisklassen-Niveau entsprach, so müssen trotzdem erstmal die bisher nicht unbedingt torhungrigen Mirco-Blum-Schützlinge für die beachtlichen 11 Treffer gelobt werden, die auch das Torverhältnis in ein viel besseres Licht rückt und hoffentlich für die nötige Selbstsicherheit sorgt, die Mut zu mehr in den noch anstehenden Spielen macht.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Leo Graf, Fatih Yildirim, Andi Rödel, Sebastian Dengler, Maximilian Seger, Marco Rießland, Gregor Hetzel, Timo Renk – Khalid Belmouden, Kilian Stapf, Tizian Hetterich

FC Wacker Bbg. II – SV Pettstadt II 4:1 (2:0)

Die mit dem ehemaligen Wacker-Spielertrainer und Meistercoach Dieter Meth als Spielmacher angetretene Pettstadter Zweite musste sich sofort gegen die stürmisch beginnende Wackerreserve wehren. Neuzugang Lawrence Lamprecht reihte sich sofort bestens im Balu-Team ein und legte in der 3. Min. zu Stefan Breuer auf, dem aber noch die Schussgenauigkeit fehlte. Dafür bedeutete das gekonnte Zusammenspiel von Daniel Töwe mit Roland Tornau mit Mustervorlage für Breuer mit dessen perfekter Vollendung die frühe Wackerführung (8. Min., 1:0). Den sofortigen Ausgleich verhinderte Wackerkeeper Steffen Haase im Nachfassen, indem er den Pettstadter Schuss aus dem Torwinkel fischte. Das war aber einer der wenigen Gästemöglichkeiten, die immer mehr in die Defensive gedrückt wurden. Nacheinander wollte erst Stefan Breuer über den Torhüter den Ball schießen (13.), dann spielte Simon Zwosta den Ball zu Tornau, der die dichte Abwehrreihe nicht durchdringen konnte (15.) und auch der sprintstarke Benjamin Loges (17.) haderte mit dem Abschluss, wobei auch sein Pass auf Breuer keinen Torerfolg verzeichnete (22.). Dann wagte Benni Loges aus 25 m von links alle überraschend einen genialen Torschuss, der über den Torpfosten die Torlinie überflog (28. Min., 2:0). Dies gab der Heimelf noch mehr Sicherheit mit verstärktem Druck in die Offensive. Über Simon Zwosta brachte ein dreimaliger Versuch (35.) keinen Durchbruch, dann versuchte es Zwosta aus 25 m mit einem seiner harten Schüsse (39.), den der Pettstadter Keeper Alkhaffaf abzuwehren verstand. Ein Gegenkonter (40.) hätte durch Pauli allerdings auch den Anschlusstreffer bedeuten können, aber Türhüter Haase konnte gerade noch den Ball ablenken. Noch vor der Pause verfehlten der schnelle und ballgeschickte Hando Sadiki (41.) und Daniel Töwe (45.) im Übereifer den locker möglichen und bis dahin auch verschenkten Führungsausbau. Kurz nach Seitenwechsel trickste sich Sadiki in den Gästestrafraum und wurde elfmeterwürdig abgeblockt. Den Strafstoß verwandelte Daniel Töwe sicher (51. Min., 3:0) und gab damit dem Spiel die beruhigende Sicherheit für Wacker II. Während Wacker mit der routinierten Abwehrsicherheit von Felix Müller und Martin Schuster mit David Schwab den wenigen Angriffen trotzte, vermochte Pettstadt auch aus Kontermöglichkeiten keine echte Torgefahr aufzubieten. Für die jetzt mit Ruhe das Geschehen ablaufenden Gastgeber legte Hando Sadiki im Angriff für Simon Zwosta auf, der aus 25 m mit einem harten Flachschuss unhaltbar ins Netz traf (75. Min., 4:0). Während nun auch Felix Müller und Pit Schmidt nach vorn ihr Glück versuchten, kam durch einen Ballgewinn der Pettstadter Pauli an den Ball und nutzte dies unmittelbar vor dem Abpfiff zum Ehrentor für die Gäste (90. Min., 4:1).

Es spielten: Steffen Haase, Martin Schuster, Felix Müller, Lars Hoffmann, Daniel Töwe, Lawrence Lamprecht, Roland Tornau, Stefan Breuer, David Schwab, Benjamin Loges, Simon Zwosta – Mustafa Bünül, Pit Schmidt, Robin Tornau, Hando Sadiki, Sergio Isele, Florian Schutty

Torschützen FC Wacker Bamberg II	
A-Klasse 3 – 2024/25	Tore 45:41)
Roland Tornau	12
Daniel Töwe	5
Stefan Breuer	4
Benni Loges	4
Stefan Kühl	3
Aydin Özilban	3
Martin Loy	2
Hando Sadiki	2
Simon Zwosta	2
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Felix Müller	1
Martin Schuster	1
David Schwab	1
David Stössel	1
Eigentor des Gegners	1

ETSV 1930 Bamberg – FC Wacker Bamberg II 1:5 (:)

Haase wird zur Katze!

Für die Wacker Reserve ging es vergangenen Sonntag zum Angstgegner, dem ETSV Bamberg! Bekanntlich sind dies die beiden schwersten Spiele der Saison für die Walter-Elf. Auch bei diesem Aufeinandertreffen hing das Spiel lange Zeit am seidenen Faden. Auf eigentlich unbespielbarem Geläuf nahm der Wacker zwar von Beginn an das Heft in die Hand, dennoch musste sich der 19-Mann-Kader bei seinem Torwart Steffen Haase bedanken! Der Torreigen, der erneut viel zu niedrig ausfiel, begann mit einem verwandelten Strafstoß von Daniel Töwe in der fünften Minute. Fast im Gegenzug foulte Rührer jedoch den auffälligsten Spieler der Gastgeber Y. Aafir, ebenfalls im 16er! – Den fälligen Strafstoß parierte Haase jedoch wie einst die Katze von Anzing Sepp Maier! So rettete der heute glänzend aufgelegte Wacker-Keeper die Führung. Es folgte Chance über Chance für die Gäste vom Margaretendamm und mit einem gut getimten Steckball setzte Töwe Stürmer Stefan Breuer in der 15. Minute zum 0:2 in Szene. Wer dachte dass dieses Spiel nun ein Selbstläufer wird, hatte die Panikattacken rund um den Gäste-Spielführer Müller nicht auf dem Schirm. Vergebene Chancen, plus die weiten Abschlüsse von Heimkeeper Rauscher brachten unnötige Unsicherheiten ins Spiel des Tabellen-Sechsten! Es kam wie es kommen musste und ETSV-ler Aafir wagte ein Tänzchen mit Schuster im Haase-Strafraum und vollendete dieses stark mit dem 1:2-Anschlusstreffer. Zum Glück konnte Stefan Kühl nur ein paar Minuten später, mit seinem ersten Treffer, wieder den alten Abstand herstellen! – Denn nur drei Minuten später wiederholten sich die ersten Minuten dieses Spiels. Ein fragwürdiger Handelfmeter gab der Heimelf erneut die Chance auf nur ein Tor Unterschied zu verkürzen. Doch auch diesen hielt Katze-Haase mit Bravour und den von seinen Vorderleuten verschlafenen Nachschuss setzte Ajbara über die Latte. Kühl nutze dann den „als von seinem Trainer als ‚falschesten Pass‘ den Schwab in der Situation spielen konnte“ für seinen zweiten Treffer und den Halbzeitstand von 1:4.

Der Gästetrainer rotierte dann ab Anpfiff zur zweiten Hälfte auch mit Blick auf die beiden kommenden Spiele gegen die beiden Gaustadter Mannschaften die aktuell Platz 1 und 3 belegen! Nachdem Loy, Zwosta, Tornau und Sadiki schon im Vorfeld geschont und angeschlagen verschont wurden, ließ er nun noch mehr durchwechseln. In der zweiten Hälfte sahen die 100 Zuschauer dann weiterhin viele vergebene Chancen der Gäste, eine rote Karte nach Tätlichkeit von der Heimmannschaft und lediglich nur noch ein Tor vom Wacker. Dieses erzielte Benni Loges, der schön aus 16 Metern abzog und so bereits in der 47. Minute den 5:1-Endstand für gute aber wie so oft nicht kaltschnäuzige Wackerer markierte.

Nun gilt es das spielfreie Wochenende zu nutzen, um ausgeruht und fit gegen die beiden Aufstiegskandidaten die jetzt 6 Spiele ohne Niederlage fortzuführen ...

Gute Besserung an unser dickköpfiges Urgestein Martin Schuster, der zum bereits dritten Mal mit Platzwunde vom Platz musste! Nach genährter Augenbraue kam aber von ihm selbst die Entwarnung auf dem Weg zurück zu seinen Jungs!

Frank Walter

Es spielten: Steffen Haase, Martin Schuster, Felix Müller, Daniel Töwe, Benjamin Loges, Jörg Rührer, David Schwab, Manuel Tänzer, Stefan Breuer, Stefan Kühl, Lars Hoffmann – Armin Sabzghabasoufi-any, Peter Schmidt, Florian Schutty, Robin Tornau, Felix Schlegel, Lawrence Lamprecht, Sergio Isele, Marian Möller



Hando Sadiki (17) und Simon Zwosta (14) steuerten je einen Treffer zum 4:1-Sieg gegen Pettstadt II bei. Mit gekonnter Routine sorgte Martin Schuster (3) mit Felix Müller und dem überall aushelfenden Lars Hoffmann (vor dem Ball) mit Torhüter Steffen Haase für eine sichere Abwehrarbeit. Ballfreudig Daniel Töwe (5), der mit dem verwandelten Elfmeter das Ergebnis absicherte. Benni Loges (unten links) konnte sich auch als Torschütze auszeichnen. Gut eingefügt in die Mannschaft Neuzugang Lawrence Lamprecht (11).





Erst ein Elfmeter kurz von Ende hat den Wacker um den zumindest verdienten Punkt gegen Spitzenreiter Lauter gebracht. Gut unterstützt wurde Torhüter Sebastian Kleis von Rafael Muck (17), Leo Graf, Sebastian Dengler und Andi Rödel. Den Freistoß zum 1:1-Ausgleich durch Böhm schoss Finn Haferkamp, der rechts sieht wie Sebastian Dengler (6) die Lauterer Gegner überspielt. Wie immer mit starken Sprints nach vorne gefährlich Timo Renk (unten) und Fatih Yildirim (11), die versuchten Gregor Hetzel (Mitte) zum Torerfolg zu verhelfen. Der Druck zum Schluss brachte dem FC Wacker nicht mehr den verdienten Ausgleich.





Immer ein freudiger Anblick, wenn Timo Renk auf Außen die Abwehr überläuft um mit Flanken die Stürmer einzusetzen. Gregor Hetzel hat nicht mit der Hand (Bild), sondern das Zuspiel von Sebastian Dengler reaktionsschnell zur 1:3-Führung ins Frickendorfer Tor gelenkt. Überfordert war der Heimkeeper (unten) beim Sturmdrang des FC Wacker mit den 11 Toren.



Mannschaftsabend 24 des FC Wacker Bamberg

Um die Neuzugänge auch gesellschaftlich zu integrieren und ein fröhlich miteinander zusammen zu feiern fand wie jedes Jahr ein Mannschaftsabend der beiden Spielteams im Vereinsheim statt. Moderierend begrüßte Martin Schuster und Leo Graf Spieler und Gäste, bedankten sich für die gespendeten Speisezutaten, den Helferinnen und Helfern und auch dem hinterher aufräumendem Reinigungspersonal. Traditionell durften die Neuen zugeordnete Bedienungsaufgaben erledigen, die zumeist auf durstige Teilnehmer trafen. Coach Mirco Blum ließ es sich nicht nehmen mit Gregor Hetzel die köstlichen Grillspezialitäten selbst zu rösten. Mittels der Mannschaftskassen waren die Getränkemengen, professionell angestochen, gesichert, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Nach den Verdauungsprozentigen genossen die Mitglieder bis spät in die Nacht das urgemütliche Zusammensein.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Sebastian Kleis	Steffen Haase
Jonas Ohmer	Patrick Seidel
Leo Graf	Pascal Fritsch
Fatih Yildirim	Kevin Adams
Maximilian Berndl	Roland Tornau
Christoph Tippelt	Felix Müller
Maximilian Seger	Stefan Kühn
Tobias Kuttler	Jörg Rührer
Kilian Stapf	Felix Degenhart
Timo Renk	Martin Schuster
Sebastian Dengler	Stefan Breuer
Rafael Muck	Armin Sabzghabasoufiany
Kim Noah Thau	Florian Schütty
Marco Rießland	Frank Grassl
Matthias Döhnel	Noah Judex
Gregor Hetzel	Pablo Barrionuevo
Max Böhm	Flo Wirmitzer
Lars Hoffmann	David Schwab
Manuel Tänzer	Robin Tornau
Tizian Hetterich	Elia Grimminger
Finn Haferkamp	Daniel Töwe
Khalid Belmouden	Sergio Isele
Tim Purucker	Benjamin Loges
Aydin Özilban	Simon Zwosta
Markus Schnitzer	Tobias Förtsch
Nico Teufel	Felix Schlegel
Paul Arvid Klose	Thomas Michaelis
Lorenz Damian	Erik Kunze
Max Jerabek	Pit Schmidt
Andi Rödel	Sebastian Schmidt
Lawrence Lamprecht	Martin Loy
Pascal Fritsch	Marian Möller
Mirco Blum	David Stössel
Matthias Schlagenhaff	Jason Rott
	Lukas Hantke
	Pascal Sartorius
	Patrick Philipp



◀ **Neuzugang
beim
FC Wacker**

**Lawrence
Lamprecht**

19 Jahre
Rechter Flügel
vom
FC Eintracht Bamberg

Spiele vom 22.Sept. 2024 - Kreisklasse 1:

VfL Mürsbach – FC Oberhaid II	2:0
FC Baunach – TSV Staffelfach	3:1
RSC Oberhaid – SV Dörfleins II	5:0
SG Reckend./Ger.– SV Hallstadt	2:4
SpVgg Trunstadt – FC Bischberg	5:1
FC Wacker Bbg. – SpVgg Lauter	1:2
FSV Unterleiterb. – Rentweins./Frickend.	4:0

Spiele vom 29. Sept. 2024 - Kreisklasse 1:

SV Zapfendorf – VfL Mürsbach	1:3
SV Dörfleins II – SV Hallstadt	0:2
FC Oberhaid II – FSV Unterleiterbach	2:7
Rentweins./Frickend. – FC Wacker Bbg.	1:11
SpVgg Lauter – FC Baunach	2:3
TSV Staffelfach – SpVgg Trunstadt	2:2
FC Bischberg – SG Reckend./Ger.	2:0

Spiele vom 22. Sept. 2024 – A-Klasse 3:

FC Strullendorf II – Falke Röbersdf. II	5:0
ASV Gaustadt – SV Walsdorf II	13:2
Wacker Bbg. II – SV Pettstadt II	4:1
Tütscheng./Viereth II – Altend./Sassanf. II	2:1
Post-SV Bbg. II – ETSV Bamberg	4:0
TSG 05 Bamberg – FC Bischberg II	6:1

Spiele vom 29. Okt. 2024 – A-Klasse 3:

DJK Gaustadt – ASV Gaustadt	1:3
FC Bischberg II – FC Strullendorf II	1:2
FSG Gunzendorf II – TSG 05 Bamberg II	1:3
Altend./Sassanf. II – TSV Ebersfeld	1:3
SV Pettstadt II – Tütscheng./Viereth II	0:1
SV Walsdorf II – Falke Röbersdf. II	2:1
ETSV Bamberg – Wacker Bbg. II	1:5
Post-SV Bbg. II – FC Bischberg	2:2

Torschützen FC Wacker Bamberg Kreisklasse 1 – 2024/25 (Tore 33:20)

Gregor Hetzel	8
Marco Rießland	6
Max Böhm	4
Timo Renk	3
Finn Haferkamp	3
Khalid Belmouden	2
Markus Schnitzer	2
Kilian Stapf	2
Max Jerabek	1
Rafael Muck	1
Sebastian Dengler	1

AUSWÄRTSSPIEL 1. MANNSCHAFT



**Große
Klasse
das Plakat
für die Wa-
ckerspiele
von Tizian
Hetterich
z. B. für das
Auswärts-
spiel in
Frickendorf
gegen
Rentweins-
dorf/Fricken-
dorf**



Auch der liebenswerte Buddy ist als treuer Wackerfan stets bei den Spielen zugegen, wobei er sicherlich mehr den Lederball als Beißspielzeug im Auge hat. Darauf passen aber die Besitzer Nina und Jörg auf um Schaden vom Wacker abzuwenden. Mit dabei ein fußballkundiger Zuschauer und Unterstützer des Wackergeschehens.

**Für Festlichkeiten oder
Veranstaltungen im Vereins-
heim wenden Sie sich bitte
an den Thekendienst.
Tel. 0951 / 6 75 04**

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 3, Saison 2024/25			
1	ASV Gaustadt	12	53:14 34
2	TSV Ebersfeld	12	51:9 31
3	DJK Teut. Gaustadt	12	38:16 30
4	FC Strullendorf II	12	36:14 26
5	Post-SV Bamberg II	12	34:18 23
6	FC Wacker Bbg. II	13	45:41 23
7	SG Tütscheng./Viereth II	13	22:27 22
8	SG Altendorf/Sassanf. II	12	30:24 14
9	TSG 05 Bamberg II	12	25:29 13
10	SV Pettstadt II	12	23:34 13
11	FC Falke Röbersdorf II	12	24:36 12
12	SV Walsdorf II	12	14:55 8
13	FC Bischberg II	12	12:41 6
14	ETSV Bamberg	12	9:34 4
15	FSG Gunzendorf II	12	8:32 2

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 3 – Saison 2024/25

So. 21. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Teut. Gaustadt	1:7
Mi. 24. 7.	19.00	Post-SV Bbg. II	– FC Wacker Bbg. II	5:2
So. 28. 7.	16.00	SV Walsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	3:7 ⚡
So. 4. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Tütscheng./Viereth II	3:1 ⚡
So. 11. 8.	15.00	TSV Ebersfeld	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 14. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg II	3:3 →
So. 18. 8.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 21. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FC Falke Röbersd. II	5:4 ⚡
Sa. 31. 8.	17.00	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:6 ⚡
So. 8. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FSG Gunzendorf II	7:1 ⚡
So. 15. 9.	14.00	Altendorf/Sassanf. II	– FC Wacker Bamberg II	2:2 →
So. 22. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Pettstadt II	4:1 ⚡
So. 29. 9.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	1:5 ⚡
Sa. 12. 10.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	

Rückrunde:

Fr. 18. 10.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 26. 10.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bbg. II	
So. 3. 11.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Walsdorf II	
So. 10. 11.	12.00	Tütscheng./Viereth II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 16. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– TSV Ebersfeld	
So. 16. 3. 25	16.00	TSG 05 Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 23. 3.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Strullendorf II	
So. 30. 3.	13.00	FC Falke Röbersd. II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 6. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	
So. 13. 4.	13.00	FSG Gunzendorf II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg II	– Altendorf/Sassanf. II	
So. 27. 4.	13.00	SV Pettstadt II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 4. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg	
Sa. 17. 5.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	

Wir stellen vor:

Pascal Fritsch

Passi



Alter:	31
Größe / Gewicht:	185 / zu viel
Position/Funktion:	Torwart und Stadionsprecher
Heimatort/Land:	Schweinfurt
Beruf:	Personalmarketing
Beim FC Wacker seit:	2024
Sportlicher Werdegang:	SG Dittelbrunn, DJK Don Bosco
Grund des Vereinswechsels:	Will zum einzig wahren Stadtclub
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg Kreisliga
Sportliche Ziele:	Fit bleiben, verletzungsfrei bleiben, Verein helfen
Hobbys:	Fußball, Bier, zocken
Liebingsverein:	Eintracht Frankfurt
Sportliches Vorbild:	Olav Nikolov
Liebungsspieler:	Sebastian Dengler
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Alles ♥
Mein wichtigstes Spiel:	Jedes !
Mein schlimmstes Spiel:	24:0-Niederlage gegen FC Schweinfurt 05
Tabellenstand am Saisonende:	2. Platz / Relegation
Name der Frau/Freundin:	Sarah
Traumfrau:	Sarah
Liebingsfilm:	Herr der Ringe
Liebingsmusik:	Elektronisch
Liebingsgruppe:	Calvin Harris
Liebingsauto:	Rofa B-Klasse
Liebingsautor:	Voll assi Toni
Liebingsgericht:	Brotzeit nach dem Training
Was ich nicht essen würde:	Immer alles probieren !
Liebingsgetränk:	Bier in Masse
Wünsche für die Zukunft:	Verletzungsfrei und gesund bleiben
Lebensmotto:	Savoir-vivre
Tipp zum Spiel:	6:0